

URGENT ACTION

JOURNALIST*INNEN FREILASSEN!

ASERBAIDSCHAN

UA-Nr: UA-002/2025 AI-Index: EUR 55/8911/2025 Datum: 9. Januar 2025 – as

KHAYALA AGAYEVA
AYTAJ AHMADOVA
AYNUR GANBAROVA
NATIG JAVADLI

AYSEL UMUDOVA
RAMIN DEKO (JABRAYILZADE)
ULVI TAHIROV

Am 6. Dezember 2024 haben die aserbaidischen Behörden im Anschluss an die Weltklimakonferenz (COP29) in Baku sieben Journalist*innen und Medienschaffende unter dem Vorwurf des „Schmuggels“ festgenommen, der mit Haftstrafen zwischen fünf und acht Jahren geahndet wird. Ihre willkürliche Inhaftierung und strafrechtliche Verfolgung ist eine Repressalie für ihre journalistische Arbeit und Teil des harten, vor einem Jahr verschärften Vorgehens der Regierung gegen kritische Stimmen.

Die anhaltende willkürliche Inhaftierung von mindestens sieben Journalist*innen und Medienschaffenden nach der Weltklimakonferenz (COP29) 2024 gibt Anlass zur Sorge.

Am 6. Dezember 2024 nahmen Ordnungskräfte sechs Mitarbeiter*innen des Nachrichtensenders *Meydan TV*, Khayala Agayeva, Aytaj Ahmadova, Aynur Ganbarova, Natig Javadli, Aysel Umudova und Ramin Deko (Jabrayilzade), sowie den stellvertretenden Direktor der Journalistenschule Baku, Ulvi Tahirov, fest. Berichten zufolge werden sie beschuldigt, Devisen ins Land geschmuggelt zu haben. Bei diesem Vorwurf, der auch gegen andere kritische Stimmen in Aserbaidschan erhoben wird, handelt es sich um eine konstruierte und politisch motivierte Anschuldigung. Besonders besorgniserregend ist, dass den Medienschaffenden nach der Festnahme der Zugang zu ihren Rechtsbeiständen verweigert wurde. Ihre Rechtsbeistände gaben an, am 6. Dezember zwischen einer und fünf Stunden gewartet zu haben, um ihre Mandant*innen sehen zu können.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Die Weltklimakonferenz (COP29) fand vom 11. bis 22. November 2024 in der aserbaidischen Hauptstadt Baku statt. Unabhängige Stimmen aus Aserbaidschan fehlten auf der [Konferenz](#), da sich viele Aktivist*innen und Journalist*innen entweder in Haft oder im Exil befanden.

Am 6. Dezember 2024, kurz nach Abschluss der Konferenz, nahmen Ordnungskräfte mehrere Journalist*innen und Medienschaffende fest, darunter Mitarbeiter*innen von *Meydan TV*, Khayala Agayeva, Aytaj Ahmadova, Aynur Ganbarova, Natig Javadli, Aysel Umudova, Ramin Deko (Jabrayilzade), und den stellvertretenden Direktor der Journalistenschule Baku, Ulvi Tahirov. Nach vorliegenden Informationen wird ihnen Schmuggel (Paragraf 206.3.2 des Strafgesetzbuchs) zur Last gelegt. Bei einer Verurteilung drohen ihnen bis zu acht Jahre Haft.

Das harte Vorgehen der aserbaidischen Behörden gegen unabhängige Medien hat seit November 2023 zur strafrechtlichen Verfolgung von mehr als 15 Journalist*innen und Mitarbeiter*innen unabhängiger Medien geführt. Zu ihnen gehören Ulvi Hasanli, Sevinj Vagifgizi, Mahammad Kekalov, Nargiz Absalamova, Elnara Gasimova, Hafiz Babali (*Abzas Media*), Teymur Karimov (*Kanal-11*), Aziz Urujov und Shamo Eminov (*Kanal-13*), Farid Mehalizada (*Radio Azadliq* von RFE/RL) sowie der Gründer und Mitarbeiter*innen von *Toplum TV* und dem Institut für demokratische Initiativen (IDI), die zusammen junge Journalist*innen ausgebildet haben. Zu den Festgenommen gehören Akif Gurbanov, Alasgar Mamadli, Ramil Babayev, Ilkin Amrahov, Musgfig Jabarov, Farid Ismayilov und Elmir Abbasov. Außer Farid Ismayilov und Elmir Abbasov befinden sich alle genannten Personen in Untersuchungshaft. Die Chefredakteurin von *Toplum TV*, Khadija Ismayilova, unterliegt außerdem einem Reiseverbot. Den meisten von ihnen drohen die gleichen konstruierten Anklagen wegen des Schmuggels ausländischer Devisen.

AMNESTY INTERNATIONAL Deutschland e. V.

Urgent Actions

Sonnenallee 221 C . 12059 Berlin

T: +49 30 420248-0 . F: +49 30 420248-321 . E: ua-de@amnesty.de . W: www.amnesty.de/ua

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00

BIC: BFSWDE33XXX . IBAN: DE23370205000008090100

AMNESTY
INTERNATIONAL



Im Vorfeld der Weltklimakonferenz und der Wahlen im Februar und September 2024 haben die aserbaidzhanischen Behörden zahlreiche Kritiker*innen festgenommen und strafrechtlich verfolgt, darunter den bekannten Wissenschaftler Gubad Ibadoghlu, den Oppositionellen Tofiq Yagublu, den Umweltschützer Anar Mammadli sowie den Wissenschaftler Bahruz Samadov. Am 3. Dezember 2023 wurde der bekannte Menschenrechtsverteidiger Rufat Safarov festgenommen.

SCHREIBEN SIE BITTE E-MAILS, FAXE ODER LUFTPOSTBRIEFE MIT FOLGENDEN FORDERUNGEN

- Bitte sorgen Sie dafür, dass alle wegen ihrer kritischen Berichterstattung festgenommenen Medienschaffenden, darunter auch die kürzlich festgenommenen Mitarbeiter*innen von *Meydan TV*, unverzüglich freigelassen werden.
- Setzen Sie auch der Einschränkung der Medienfreiheit und der Unterdrückung anderer unabhängiger Stimmen in Aserbaidschan ein Ende.

ACHTUNG! Bitte prüfen Sie auf der Website der Deutschen Post unter „Aktuelle Informationen und Hinweise“, ob die Briefzustellung in das Zielland ungehindert möglich ist. Falls nicht, senden Sie Ihre Appellschreiben bitte auf elektronischem Weg. Appelle in Papierform können außerdem an die Botschaft des Ziellandes in Deutschland geschickt werden.

APPELLE AN

STAATSPRÄSIDENT

Ilham Aliyev
President of Azerbaijan
19 Istiqlaliyyat Street, Baku AZ1066
ASERBAIDSCHAN
(Anrede: Dear President / Sehr geehrter Herr Präsident)
E-Mail: office@pa.gov.az

KOPIEN AN

BOTSCHAFT DER REPUBLIK ASERBAIDSCHAN

S.E. Herrn Nasimi Aghayev
Hubertusallee 43
14193 Berlin
Fax: 030-219 161 52
E-Mail: berlin@mission.mfa.gov.az

Bitte schreiben Sie Ihre Appelle **möglichst sofort**. Schreiben Sie in gutem Aseri, Englisch, Russisch oder auf Deutsch. Sollten Sie erst später von dieser Aktion erfahren, bitten wir Sie, Ihre Appellschreiben bis spätestens **9. März 2025** abzuschicken.

PLEASE WRITE IMMEDIATELY

- I urge you to take all necessary steps to ensure an immediate release of all media workers arrested in retaliation for their critical reporting, including the recently arrested employees of MeydanTV,
- and to put an end to the clampdown on media and other independent voices in Azerbaijan.

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

